

Prüfbericht Nr.: 407.611 Datum: 2012-05-24

Buche furnierte Spanplatten, weiß beschichtet mit „ADLER Pigmopur G 50, RAL 9010“, Verhalten bei chemischer Beanspruchung gemäß DIN 68861-1 (Beanspruchungsgruppe 1B)

Auftraggeber: Adler-Werk Lackfabrik Johann Berghofer GmbH & Co.
z.Hd. Hrn. Dr. Wolfgang Grubbauer
Bergwerkstr. 22
6130 Schwaz

Gegenstand: Buche furnierte Spanplatten, beschichtet mit „ADLER Pigmopur G 50, RAL 9010“

Inhalt: Verhalten bei chemischer Beanspruchung gemäß
DIN 68861-1 (Beanspruchungsgruppe 1B)

Antrag: Schriftlich von 2012-04-25 durch Herrn Dr. Wolfgang Grubbauer

Datum der Probenahme: —

Ort der Probenahme: keine Probenahme durch **ofi**-Mitarbeiter
Proben wurden durch den Auftraggeber übermittelt

Eingang der Proben: 2012-05-21

Zeichen: Dr. Grü / Feld.

1. AUFGABENSTELLUNG

Auftragsgemäß waren die mit „ADLER Pigmopur G 50, RAL 9010“ beschichteten, buchenfurnierten Musterplatten der nachfolgend angeführten Belastungsprüfung zu unterziehen:

- Verhalten bei chemischer Beanspruchung gemäß DIN 68861-1 (Beanspruchungsgruppe 1B)

Die Ergebnisse der Prüfung dienen als Technische Information für die Kunden des Auftraggebers.

2. BEMUSTERUNG

- 2.1. 1 Stück ca. 500 x 400 x 12 mm große, beschichtete Spanplatte (Buche furniert), beschriftet mit „Buche Schliff Kö 180, grundiert mit ADLER Pigmopur G 50 RAL 9010 24279; Zwischenschliff Kö 280; lackiert mit ADLER Pigmopur G 50 RAL 9010 24279; 03.04.2012“
- 2.2. 5 Stück ca. 300 x 200 x 12 mm große, beschichtete Spanplatten (Buche furniert), beschriftet mit „Buche Schliff Kö 180, grundiert mit ADLER Pigmopur G 50 RAL 9010 24279; Zwischenschliff Kö 280; lackiert mit ADLER Pigmopur G 50 RAL 9010 24279; 03.04.2012“
- 2.3. Technisches Merkblatt von „Adler Pigmopur 24005ff“ und von „Adler PUR-Härter 82019“ sowie die Sicherheitsdatenblätter zu „Pigmopur 24005ff“, „PUR Härter 82019“ bzw. zur „DD-Verdünnung aromatenfrei 80019“

3. LABORPRÜFUNG

Die Prüfung wurde in der fachlich zuständigen Abteilung im Rahmen der Kompetenz der Zeichnungsberechtigten gemäß **ofi**-QM-Handbuch durchgeführt. Die Prüfung erfolgte vom 21.05. bis 24.05.2012.

3.1 Verhalten bei chemischer Beanspruchung

Die Prüfung erfolgte an den Mustern 2.1 nach DIN 68861-1 „Möbeloberflächen – Teil 1: Verhalten bei chemischer Beanspruchung“, Ausgabe 01/2011 wobei die Prüfung mit Flüssigkeiten entsprechend der ÖNORM EN 12720 erfolgte. Pastöse Prüfmittel wurden drucklos auf eine Fläche in der Größe einer Filterpapierscheibe (Durchmesser: 25 mm) aufgestrichen, feste Prüfmittel auf eine Fläche in der Größe einer Filterpapierscheibe (Durchmesser: 25 mm) aufgelegt. Die Auswertung der Prüfergebnisse für pastöse und feste Prüfmittel erfolgte ebenfalls nach ÖNORM EN 12720.

Dazu wurden auf das beschichtete Muster 2.1 mit flüssigen Prüfmitteln getränkte Filterpapiere aufgebracht und mit einer Petrischale abgedeckt. Die Beurteilung erfolgte

24 Stunden nach der Belastung. Auftragsgemäß war die Beschichtung auf die Beanspruchungsgruppe 1 B zu prüfen. Die bei der Prüfung erhaltenen Ergebnisse sind in der nachfolgenden Tabelle 1 zusammengefasst.

Tabelle 1

Chemikalienbeständigkeit nach DIN 68861-1			
Prüfmittel	Einwirkungsdauer	Beanspruchungsgruppe 1 B	
		Bewertung	
		Soll	Muster 2.1
Essigsäure	1 h	5	5
Zitronensäure	1 h	5	5
Ammoniakwasser	2 min	5	5
Ethylalkohol	1 h	4	5
Rotwein	6 h	5	5
Bier	6 h	5	5
Cola	16 h	5	5
Kaffee	16 h	5	4
Schwarzer Tee	16 h	5	5
Schwarzer Johannisbeersaft	16 h	5	5
Kondensmilch	16 h	5	5
Wasser	16 h	5	5
Benzin	2 min	5	5
Aceton	10 s	2	4
Ethyl/Butylacetat	10 s	2	4
Butter	16 h	5	5
Olivenöl	16 h	5	5
Senf	6 h	5	5
Zwiebelsaft	6 h	5	5
Desinfektionsmittel	10 min	5	5
Reinigungsmittel	1 h	5	5
Reinigungslösung	1 h	5	5

- 5 keine sichtbaren Veränderungen (keine Beschädigung)
- 4 Leichte Glanz- oder Farbänderungen, nur sichtbar wenn sich die Lichtquelle in der Prüfoberfläche auf oder dicht neben der Markierung spiegelt und direkt zum Auge des Betrachters reflektiert wird, oder einige eben erkennbare, abgegrenzte Markierungen.
- 3 Leichte Markierung aus mehreren Blickwinkeln zu sehen, zum Beispiel ein eben erkennbarer fast vollständiger Kreis oder eine Kreiskante
- 2 Starke Markierung, die Oberflächenstruktur ist jedoch weitgehend unverändert.
- 1 Starke Markierung, die Oberflächenstruktur ist verändert oder das Oberflächenmaterial ist ganz oder teilweise zerstört oder das Filterpapier haftet an der Oberfläche.

4. ZUSAMMENFASSUNG

Der geprüfte Beschichtungsaufbau mit der Bezeichnung

„ADLER Pigmpur G 50, RAL 9010“

hat auf dem geprüften Untergrund (buchenfurnierte Spanplatte) den Anforderungen an das Verhalten bei chemischer Beanspruchung gemäß DIN 68861-1 (Beanspruchungsgruppe 1B) weitgehend entsprochen; lediglich bei Einwirkung des Prüfmediums „Kaffee“ war eine eben erkennbare Änderung der belasteten Oberfläche festzustellen.

Der vorliegende Prüfbericht Nr. 407.611

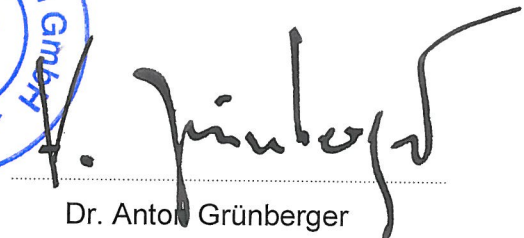
umfasst 5 Blätter mit 1 Tabelle, 0 Abbildung(en), 0 Beilag(en).

Sachbearbeiter

Verantwortlicher Prüfleiter
Bereich Lacke & Anstrichstoffe



Andrea Feldmann



Dr. Anton Grünberger

Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf das untersuchte Probenmaterial.

Prüfberichte dürfen Dritten entgeltlich oder unentgeltlich nur im vollständigen Wortlaut unter namentlicher Anführung des **ofi** zugänglich gemacht werden.

Sämtliche Prüfungen unterliegen einem Qualitätssicherungsprogramm gemäß EN ISO/IEC 17025:2005.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der **ofi** Technologie & Innovation GmbH in der aktuellen Version, welche im Internet (<http://www.ofi.co.at>) zum Download bereitsteht.